

]

L02757 Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, 29. 11. [1895]
,Frankfurter Zeitung
(Gazette de Francfort).
Fondateur M. L. Sonnemann.
Journal politique, financier,
commercial et littéraire.
Paraissant trois fois par jour.
Bureau à Paris :
5 24. Rue Feydeau.

PARIS, 29. November.

Mein lieber Freund,

10 Diesen Deinen Brief habe ich mit Sorge aufgemacht. Was wirft Du sagen? Ich bin so schuldbewußt! Aber ich finde keinen Vorwurf. Gott sei Dank!
Tolle Arbeit, liebster Freund, tolle Arbeit und wüstes Leben! Ich komme zu nichts mehr. Aber in einigen Tagen schreibe ich Dir doch.
Hier die Drucksachen. Die Bemerkungen dazu muß ich mir für später auffsparen.

15 Denn gleich geht die Kammer an.
,Die Übersetzung der »Liebelei« finde ich vorzüglich. Schreib', bittae, an Frau AUBRY – deutsch – ein artiges Wort darüber; danke auch dem Manne, daß er es in die »LIBERTÉ« gebracht hat; denn das war nicht leicht *dürz* durchzuführen bei dem prüden u. etwas chauvinistischen BOURGEOIS-Blatte. ^v(Adresse 10. RUE CARON).^v

20 Die Exemplare will ich Dir zu verschaffen suchen; aber ich fürchte, man wird sie zahlen müssen.
,Vielen Dank für die STRAUSS-Empfehlung. Auch hat mir RICHARD den HOGARTH geschickt, wofür ich ihm von Herzen danke. Auch ihm schreibe ich einen dieser Tage.

25 HERZL war hier. Er ist mir unsagbar widerwärtig.
Wüstes Leben, mein lieber Freund! Ich will in PARIS verschwinden, will mich gegen draußen absperren, von wo mir jeder Luftzug die Kunde meiner verfehlten Existenz bringt. Bin müde, zu kämpfen, und möchte leben, oh nur ein einziges Mal!

30 Grüß' Dich Gott!
Dein treuer

Paul Goldmann

Viele Grüße an die liebe Frau, die wieder in WIEN ift.

↗ Versand durch Paul Goldmann am 29. 11. [1895] in Paris
Erhalt durch Arthur Schnitzler im Zeitraum [30. 11. 1895 – 4. 12. 1895?] in Wien

⊕ DLA, A:Schnitzler, HS.NZ85.1.3165.
Brief, 1 Blatt, 4 Seiten, 1335 Zeichen
Handschrift: blaue Tinte, deutsche Kurrent
Schnitzler: 1) mit Bleistift das Jahr »95« vermerkt 2) mit rotem Buntstift eine Unterstreichung sowie den Schreibirrtum »Liebelei« auf der zweiten Seite umrahmt und dazu »KL. K.« (Kleine Komödie) vermerkt

¹⁶ Liebelei] Schreibirrtum: Er meint *Die kleine Komödie*.

Index der erwähnten Entitäten

ANDREAS-SALOMÉ, LOU (12. 2. 1861 Sankt Petersburg – 5. 2. 1937 Göttingen), *Schriftstellerin*, 1

AUBRY, [MME. GEORGES], *Übersetzerin*, 1

AUBRY, GEORGES († 1923), *Redakteur*, 1

BEER-HOFMANN, RICHARD (11. 7. 1866 Wien – 26. 9. 1945 New York City), *Schriftsteller*, 1

Frankfurter Zeitung, 1

Französische Abgeordnetenkammer, 1

HERZL, THEODOR (2. 5. 1860 Budapest – 3. 7. 1904 Edlach), *Schriftsteller, Journalist*, 1

HOGARTH, WILLIAM (10. 11. 1697 London – 25. 10. 1764 ebd.), *Maler, Kupferstecher*, 1

La Liberté, 1, 1

Paris, *Hauptstadt*, 1

rue Caron, *Straße*, 1

rue Feydeau, *Straße*, 1

SCHNITZLER, ARTHUR (15. 5. 1862 Wien – 21. 10. 1931 ebd.), *Schriftsteller, Mediziner*

– *Die kleine Komödie*, 1, 1^K, 1

– *Liebelei. Schauspiel in drei Akten*, 1

– *La petite comédie. Mœurs viennois*, 1

SONNEMANN, LEOPOLD (29. 10. 1831 Höchberg – 30. 10. 1909 Frankfurt am Main), *Journalist, Herausgeber*, 1

STRAUSS, JOHANN (25. 10. 1825 Wien – 3. 6. 1899 ebd.), *Komponist, Dirigent*, 1

Wien, *Verwaltungsgebiet*, 1

QUELLE: Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, 29. 11. [1895]. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Laura Untner. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L02757.html> (Stand 15. Februar 2026)